

top plan Osteranger 16 · D - 87616 Wald

Gemeinde Hurlach
Herrn Andreas Glatz
Poststraße 4
D 86857 Hurlach

Datum: 05.11.2024
Projektleitung: Andreas Ampßler

Radverkehrskonzept: Hindernisse und Problemstellen

Sehr geehrter Herr Glatz,
sehr geehrte Damen und Herren,

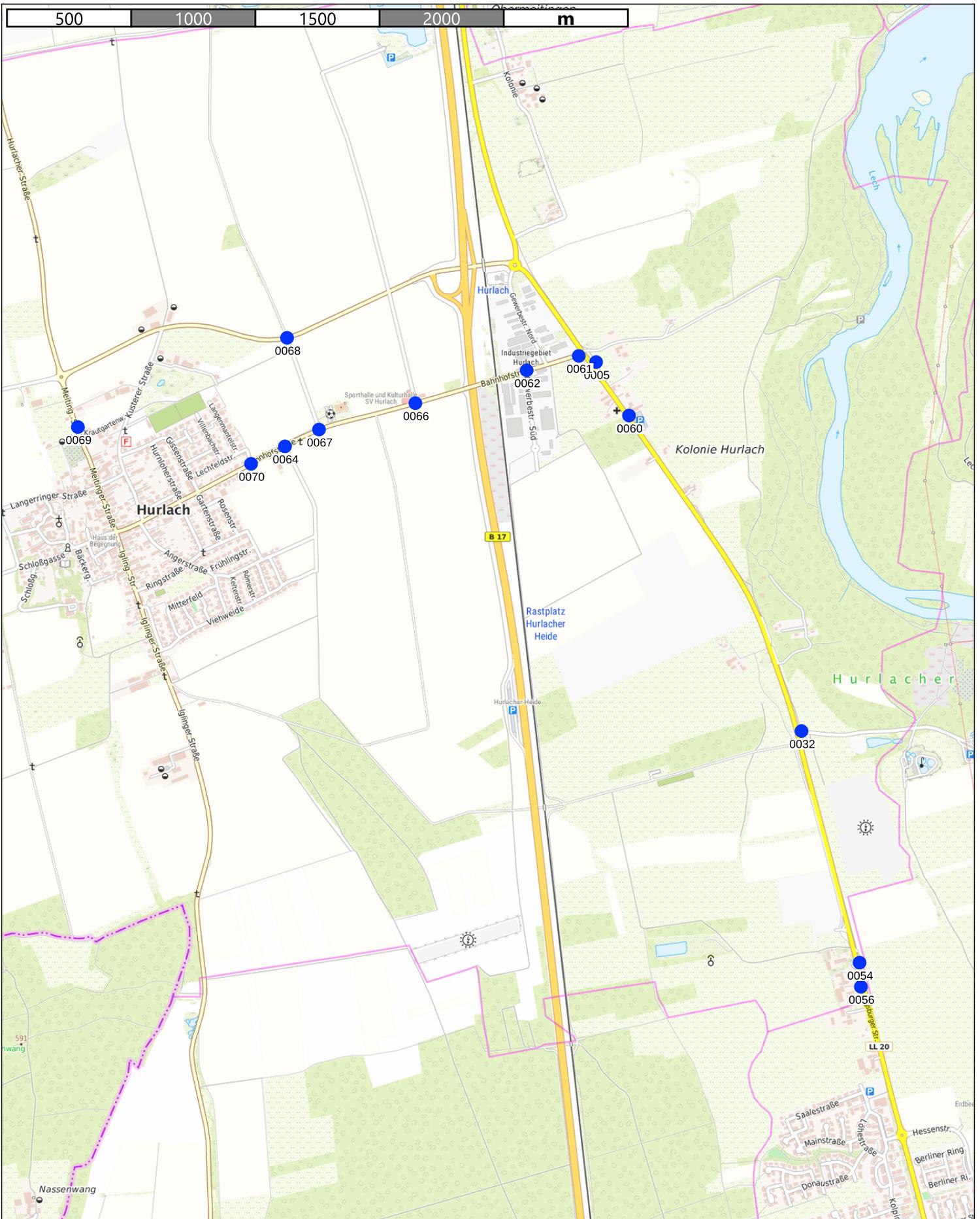
ein sicher und komfortabel zu befahrendes Radwegenetz ist eine Grundvoraussetzung für mehr Radverkehr.

Im Rahmen des Radverkehrskonzeptes für die ILE "Zwischen Lech und Wertach" haben wir auf dem abgestimmten Alltagsradnetz die punktuellen Gefahren- und Problemstellen sowie die Hindernisse für Radfahrende analysiert. Darauf aufbauend erhalten Sie Steckbriefe mit Handlungsempfehlungen für die Standorte mit Verbesserungspotenzial.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Ampßler



Radverkehrskonzept ILE "Zwischen Lech und Wertach"

Gemeinde Hurlach
Gefahren- und Problemstellen

Kein amtlicher Lageplan, nur für dienstliche Zwecke. Zur Maßentnahme nur bedingt geeignet!
©Daten: LDBV 2024



topplan
Erstellt von: Andreas Ampßler
Erstellt am: 05.11.2024
Maßstab 1:20000



Standortdaten:

Standortnummer: 09181126-0005

Gemeinde: Hurlach

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Kolonie Hurlach



Gefahr:

eingeschränktes Sichtfeld

Beschreibung:

Unübersichtliche Situation aufgrund Unterführung, Linienführung und Kreuzungsbereich von zwei Radwegen. Entgegenkommende Radfahrende welche aus der Unterführung kommen und auch in den Zufahrtbereichen zur Unterführung können erst spät gesehen werden, was insbesondere eine Gefahr im Begegnungsverkehr darstellt. Hinzu kommt der Bewuchs an den Seiten, der das Sichtfeld einschränkt.

Empfehlung:

Bewuchs im gesamten Kreuzungsbereich und in den Zufahrten zur Unterführung stark zurückschneiden und kurz halten, um Sichtfeld möglichst frei zu halten.

Im Bereich der Unterführung und deren Zufahrten eine Mittellinie und Richtungspfeile markieren, sodass die Radfahrenden auf die Nutzung "ihrer Seite" hingewiesen werden.

Anmerkungen Baulastträger:



Standortdaten:

Standortnummer: 09181126-0032

Gemeinde: Hurlach

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

nördlich von Kaufering, LL 20



Gefahr:

Straßenquerung: Furtquerung

Beschreibung:

Die Situation an dieser Stelle ist missverständlich. Für den Geh- und Radweg ist eine Furt markiert - allerdings mit Schmalstrichen. Zugleich ist VZ 205 "Vorfahrt gewähren" für Radfahrende montiert. Durch die Furt wird eine Vorfahrt signalisiert, die zugleich durch die Verkehrszeichen nicht gegeben ist.

Empfehlung:

Zunächst sollte die Vorfahrt mit der Verkehrsbehörde eindeutig geklärt werden.

Hat der Geh- und Radweg Vorrang, VZ 205 für Radfahrende abbauen. Die Furtmarkierung erneuern und mit Breitstrichen markieren, Gedrehte Radpiktogramme mit Pfeilen auf der Furt anbringen. Für den Kfz-Verkehr VZ 205 "Vorfahrt gewähren" vor der Furt aufstellen, ggf. mit ZZ 1000-32 "Radverkehr von links und rechts", um die Vorfahrtsregelung zu klären.

Hat der Kfz-Verkehr Vorrang die Furt demarkieren und eine Wartelinie am Geh- und Radweg markieren, die verdeutlicht, dass Radfahrende keine Vorfahrt haben.

Wünschenswert wäre Vorrang für den Radverkehr.

Anmerkungen Baulastträger:



Gefahr:

Straßenquerung: Furtquerung

Beschreibung:

Die Situation an dieser Stelle ist missverständlich. Für den Geh- und Radweg ist eine Furt markiert - allerdings mit Schmalstrichen. Zugleich ist VZ 205 "Vorfahrt gewähren" für Radfahrende montiert. Durch die Furt wird eine Vorfahrt signalisiert, die zugleich durch die Verkehrszeichen nicht gegeben ist.

Empfehlung:

Zunächst sollte die Vorfahrt mit der Verkehrsbehörde eindeutig geklärt werden.

Hat der Geh- und Radweg Vorrang, VZ 205 für Radfahrende abbauen. Die Furtmarkierung erneuern und mit Breitstrichen markieren, Gedrehte Radpiktogramme mit Pfeilen auf der Furt anbringen. Für den Kfz-Verkehr VZ 205 "Vorfahrt gewähren" vor der Furt aufstellen, ggf. mit ZZ 1000-32 "Radverkehr von links und rechts", um die Vorfahrtsregelung zu klären.

Hat der Kfz-Verkehr Vorrang die Furt demarkieren und eine Wartelinie am Geh- und Radweg markieren, die verdeutlicht, dass Radfahrende keine Vorfahrt haben.

Wünschenswert wäre Vorrang für den Radverkehr.

Anmerkungen Baulastträger:



Standortdaten:

Standortnummer: 09181126-0054

Gemeinde: Hurlach

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Radunterführung LL20 nördlich Kaufering



Gefahr:

eingeschränktes Sichtfeld

Beschreibung:

Unübersichtliche Unterführung. Entgegenkommende Radfahrende können erst sehr spät gesehen werden, was insbesondere eine Gefahr im Begegnungsverkehr darstellt. Hinzu kommt der Bewuchs an den Seiten, der die Fahrbahnbreite zusätzlich verringert.

Empfehlung:

Bewuchs im gesamten Kurvenbereich stark zurückschneiden und kurz halten, um Sichtfeld möglichst frei zu halten. Zusätzlich Bodenmarkierungen mit Pfeilen in Fahrtrichtung und Mittellinie zur Trennung der Fahrrichtungen aufbringen, um Radfahrende deutlicher zu lenken. Die Markierung schon deutlich vor der Unterführung beginnen und bis nach der Unterführung weiterführen.

Anmerkungen Baulastträger:



Standortdaten:

Standortnummer: 09181126-0056

Gemeinde: Hurlach

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

LL20 nördlich Kaufering



Gefahr:

Straßenquerung: Furtquerung

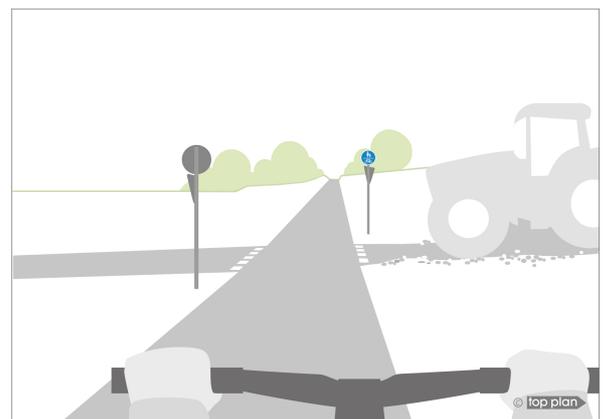
Beschreibung:

Unmarkierte Furt an der Einmündung des Weges von Westen.

Empfehlung:

Furt mit Breitstrichmarkierung versehen. Sofern der kreuzende Weg stärker frequentiert ist, VZ 205 "Vorfahrt gewähren" mit ZZ 1000-32 "Radverkehr von links und rechts" darüber anbringen und Radpiktogramme auf der Furt ergänzen.

Anmerkungen Baulastträger:



Standortdaten:

Standortnummer: 09181126-0060

Gemeinde: Hurlach

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Kolonie Hurlach



Gefahr:

Straßenquerung: Furtquerung

Beschreibung:

Furtmarkierung an der Einmündung zum Parkplatz vorhanden, allerdings scheint es sich um Schmalstriche zu handeln.

Empfehlung:

Furt mit Breitstrichmarkierung versehen. VZ 205 "Vorfahrt gewähren" mit ZZ 1000-32 "Radverkehr von links und rechts" darüber anbringen und Radpiktogramme mit Pfeilen auf der Furt ergänzen.

Anmerkungen Baulastträger:



Standortdaten:

Standortnummer: 09181126-0062

Gemeinde: Hurlach

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Bahnhofstr. / Gewerbestr. Süd



Gefahr:

Straßenquerung: Furtquerung

Beschreibung:

Unmarkierte Furt, die Konfliktpotential mit Verkehr aus der Gewerbestraße Süd birgt. Zusätzlich problematisch ist, dass die Führung in dem Bereich nicht komplett klar ist. Auf Grund der vorhergehenden und nachfolgenden Situation ist unklar, ob es sich in dem Bereich um einen Geh- und Radweg, einen frei gegebenen Gehweg, oder einen reinen Gehweg handelt. Es sind keine Verkehrszeichen am Weg aufgestellt.

Empfehlung:

Beim Ausbau des Gehweges zu einem gemeinsamen Geh- und Radweg sind geeignete Furtmarkierungen (Breitstrichmarkierung, Routeneinfärbung, Radpiktos) umzusetzen. Sollte sich der Ausbau verzögern, könnte bis dahin noch eine seitliche Breitstrichmarkierung angebracht werden. Zudem könnten die Verkehrszeichen "Gehweg - Rad frei" aufgestellt werden.

Anmerkungen Baulastträger:



Standortdaten:

Standortnummer: 09181126-0064

Gemeinde: Hurlach

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

östlich Hurlach



Gefahr:

Straßenquerung: Furtquerung

Beschreibung:

Unmarkierte Furt am frei gegebenen Gehweg.

Empfehlung:

Beim Ausbau des Gehweges zu einem gemeinsamen Geh- und Radweg die Furt mit einer Breitstrichmarkierung versehen. VZ 205 "Vorfahrt gewähren" mit ZZ 1000-32 "Radverkehr von links und rechts" darüber in der Seitenstraße anbringen und Radpiktogramme mit Pfeilen auf der Furt ergänzen.

Anmerkungen Baulastträger:



Standortdaten:

Standortnummer: 09181126-0068

Gemeinde: Hurlach

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

nordöstlich von Hurlach



Gefahr:

Straßenquerung: außerorts leicht

Beschreibung:

Gefahrenquellen bei Querung der Fahrbahn.

Empfehlung:

Auf einer Straßenseite ist die Querung mit dem Verkehrszeichen 206 "Stopp" und einer Haltelinie sehr gut markiert. Dies sollte auf der anderen Straßenseite gleichwertig ausgeführt werden. Dort ist bisher nur das Verkehrszeichen 205 "Vorfahrt gewähren"

Anmerkungen Baulastträger:



Standortdaten:

Standortnummer: 09181126-0061

Gemeinde: Hurlach

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

LL20 / Bahnhofstr.



Hindernis:

Poller: Durchfahrtsbreite 1,0 bis 1,5 m

Beschreibung:

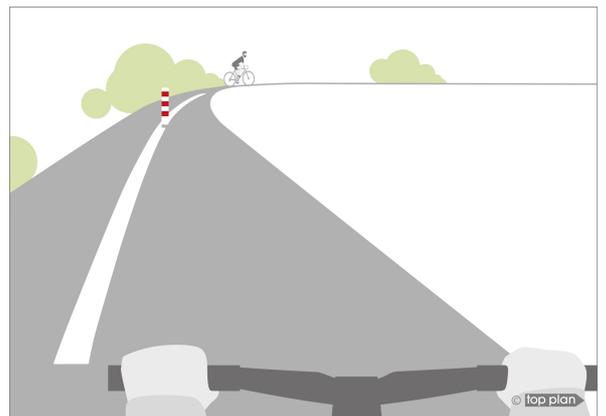
Poller stellen insbesondere bei Gruppen eine Problemstelle dar, da sie von hinten fahrenden Radfahrenden leicht übersehen werden. Die Poller sind farbig markiert, allerdings blättert die Farbe ab.

Empfehlung:

Bodenmarkierung zur besseren Sichtbarkeit anbringen, so kann der Poller auch bei Dämmerung und schlechten Sichtverhältnissen besser wahrgenommen werden.

Alternativ können anstelle des mittigen Pollers zwei seitlich positionierte Poller am Rand des Weges gesetzt werden, mit einem Abstand von ca. 2 m zueinander. Dadurch wird die Durchfahrt für Kfz unterbunden. Der Radverkehr kann aber besser passieren als bei einem mittigen Poller. Auch die seitlichen Poller sind mit Bodenmarkierungen hervorzuheben.

Anmerkungen Baulastträger:



Standortdaten:

Standortnummer: 09181126-0061

Gemeinde: Hurlach

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

LL20 / Bahnhofstr.



Hindernis:

Führungsform: ungeeignete Führungsform

Beschreibung:

Die Führung an diesem Standort ist unübersichtlich und unklar, insbesondere in Fahrtrichtung Westen. Nach Südosten ist VZ 240 "gemeinsamer Geh- und Radweg" aufgestellt. Aus Südwesten kommend ist VZ 205 "Vorfahrt gewähren" montiert. Es ist fraglich, ob in den Mischverkehr gewechselt, oder im Seitenraum gefahren werden soll. Falls in den Mischverkehr gewechselt werden soll, ist davon auszugehen, dass vielen Radfahrenden das nicht bewusst ist. Hinzu kommt, dass nur 300 m weiter westlich ein "Gehweg - Rad frei" beginnt. Falls im Seitenraum gefahren werden soll, ist der Weg mit unter 2,5 m zu schmal.



Empfehlung:

Der Ausbau des Geh- und Radweges ist bereits geplant. Bis dahin könnte der Gehweg auch in Fahrtrichtung Westen bereits ab diesem Standort mit dem Zusatzzeichen "Rad frei" gekennzeichnet werden.

Anmerkungen Baulastträger:



Standortdaten:

Standortnummer: 09181126-0066

Gemeinde: Hurlach

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Hurlach, Bahnhofstraße Modellautorennstrecke



Hindernis:

Führungsform: ungeeigneter Übergang bei Wechsel Führungsform

Beschreibung:

Die Übergangsstelle zwischen Radweg und der Verbindung nach Norden ist für Radfahrer nur unkomfortabel nutzbar, da auf der direkten Höhe der Straße ein Grünstreifen besteht.

Empfehlung:

Im Zuge des Ausbaus des Gehweges zu einem gemeinsamen Geh- und Radweg auf Höhe der Straße nach Norden eine asphaltierte Querungsstelle schaffen.

Anmerkungen Baulastträger:



Standortdaten:

Standortnummer: 09181126-0067

Gemeinde: Hurlach

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

östlich Hurlach, nahe Sporthalle



Hindernis:

Führungsform: ungeeigneter Übergang bei Wechsel Führungsform

Beschreibung:

Die Übergangsstelle zwischen Radweg und der Verbindung nach Norden ist für Radfahrende zwar nutzbar. Sie radeln aber von Hurlach kommend schräg über die Fahrbahn. Sicherer wäre eine rechtwinklige Querung auf Höhe der nach Norden führenden Straße. Die Querung ist für den Radverkehr zur Weiterfahrt nach Norden und zur Anbindung der Sporthalle wichtig.

Empfehlung:

Im Zuge des Ausbaus des Gehweges zu einem gemeinsamen Geh- und Radweg eine Quermöglichkeit auf Höhe der von Norden kommenden Straße schaffen.

Anmerkungen Baulastträger:



Standortdaten:

Standortnummer: 09181126-0069

Gemeinde: Hurlach

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Hurlach, Meitinger Str. nördlicher Ortsrand



Hindernis:

Oberflächenschaden

Beschreibung:

An der Stelle besteht ein tiefes und längliches Schlagloch in der Asphaltdecke, welches für Radfahrer gefährlich ist, da sich ein Radreifen darin verfangen kann. Bei Dunkelheit ist der Schaden schlecht erkennbar.

Empfehlung:

Straßenschaden beheben.

Anmerkungen Baulastträger:



Standortdaten:

Standortnummer: 09181126-0070

Gemeinde: Hurlach

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Hurlach, Bahnhofstraße



Hindernis:

Führungsform: ungeeigneter Übergang bei Wechsel Führungsform

Beschreibung:

Die bestehende Bordsteinkante erschwert die Auf- und Abfahrt auf den Gehweg mit Rad frei für Radfahrende erheblich.

Empfehlung:

Der geplante Ausbau des Gehweges zu einem gemeinsamen Geh- und Radweg sollte direkt am Ortsrand (unmittelbar nach der letzten Bebauung) beginnen. In diesem Bereich sind sowohl eine geeignete Auffahrtmöglichkeit als auch davon getrennt eine Abfahrtmöglichkeit zu schaffen. Diese müssen höhengleich mit der Fahrbahn, ohne Absätze oder Pflasterzeilen ausgebildet werden. Eine eindeutige Bodenmarkierung kann die Trennung von Auf- und Abfahrt für alle Radfahrende verdeutlichen.

Anmerkungen Baulastträger:

